



## Antwort zur Anfrage Nr. 0529/2025 der Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN betreffend Unterstützung des Vereins Sichtbar e. V. durch die Stadt Mainz (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

### **1. Wurden der LBB und das Referat Staatsbau kontaktiert?**

Die Referatsgruppe Staatsbau im Ministerium der Finanzen Rheinland-Pfalz wurde in die Suche nach einer geeigneten Immobilie mit einbezogen, indem die Konzeption für ein neues LSBTIQ-Kultur- und Kommunikationszentrum des Vereins Sichtbar Mainz e.V. ausgehändigt und um aktive Mithilfe gebeten wurde. Das Referat Staatsbau hat von sich aus auch den Landesbetrieb Liegenschafts- und Baubetreuung (LBB) in die Suche mit eingebunden. Ein verwertbares Ergebnis liegt bislang noch nicht vor.

### **2. Welche Ergebnisse hat die Suche bisher gebracht? Wurde der Verein Sichtbar e.V. über etwaige Ergebnisse informiert?**

### **3. Welche Bemühungen den Verein bei der Raumsuche zu unterstützen hat es außer der Kontaktaufnahme und dem Weiterleiten des Raumkonzeptes gegeben? Welche über die bisherigen Bemühungen hinausgehenden Unterstützungen bei der Raumsuche sind zukünftig geplant?**

Die Stadt unterstützt den Verein Sichtbar Mainz e.V. seit über zwei Jahren bei der entsprechenden Suche. Zunächst hatten wir im Jahr 2023 darum gebeten, uns ein Konzept zukommen zu lassen, aus dem die neuen räumlichen Bedarfe ableitbar sind. Dieses Raumkonzept haben wir erhalten und an jene Stellen weitergeleitet, die für die Stadt im Immobilienmarkt tätig sind. Dabei handelt es sich um die Wohnbau Mainz, die Stadtwerke, die Grundstücksverwaltungsgesellschaft der Stadt Mainz sowie das Amt für Wirtschaft und Liegenschaften. Wir hatten eine konkrete Ortsbesichtigung am Karoline-Stern-Platz vermittelt. Das dort vorgesehene neue Gastrolokal der Wohnbau Mainz war für die Bedarfe eines queeren Zentrums aber zu klein. Zwischenzeitlich hat auch ein Gespräch der Geschäftsführung der Wohnbau mit Vertreter:innen des Vereins zum Thema stattgefunden. Lediglich Räume in der Kommissbrotbäckerei wären vom Raumzuschnitt, jedoch nicht von der Lage in die engere Auswahl gekommen. Die Wohnbau Mainz wird die Anfrage weiterhin berücksichtigen. Aktuell sind allerdings keine Immobilien für das Konzept des Vereins Sichtbar e.V. passend.

Die Stadt wird den Verein Sichtbar Mainz e.V. auch weiterhin bei der Suche nach neuen Räumlichkeiten unterstützen. Ein grundsätzliches Problem stellen die Suchkriterien dar. Es werden Anforderungen gestellt nach einer entsprechenden Größe, dem Standort mit Innenstadtlage sowie einem Außenbereich. Die Summe dieser Anforderungen steht den Möglichkeiten, eine Lösung zu finden, leider im Wege. Weiterhin wird die Stadt routinemäßig jene Stellen, die im Immobilienmarkt tätig sind, ansprechen und die Nachfrage erneuern. Bereits im November 2023 wurde dem Verein Sichtbar Mainz e.V. seitens der Stadt zudem empfohlen, Kontakt zu den in Mainz tätigen Maklern aufzunehmen.

gez.

Nino Haase  
Oberbürgermeister